

Ritter und Knappen

Burgfestspiele mit vielen Aktionen und Wettbewerbs-Jugendausstellung im Rang 2.

Knappenprobe und Tjost-Lanzenkämpfe, Überfall der Raubritter oder gleich die Große Ritterprüfung: Bei den Sindelfinger „Burgfestspielen“ treten Kinder und Jugendliche die Zeitreise ins Mittelalter an. Die Briefmarkenjugend des Landesringes Süd-West gestaltet den zwölften Themenpark auf der Briefmarken-Börse als abenteuerliches Ritterspiel. Die freien Ritterleut zu Randingen nehmen die Besucher mit in das Mittelalter, erzählen aus ihrem Leben und ihren Kämpfen. Auf der Suche nach dem Heiligen Gral oder bei der Ritter-Rallye werden die Teilnehmer selbst zu Rittern – passend gekleidet mit zuvor selbst gebastelten Helmen oder

Hüten. Bei der Knappenprobe oder beim Pagentest können sie ihr mittelalterliches Wissen unter Beweis stellen.

Im Rahmen der Börse findet außerdem die Jugendausstellung „Südwest Junior 2015“ statt. Mehr als 30 junge Aussteller beteiligen sich und kämpfen um die Preise.

Die jungen Philatelisten treten dabei in vier Altersklassen zwischen zwölf und 21 Jahren an. Gemeldet wurden eine Ländersammlung, 25 thematische sowie eine Ganzsachen-Sammlung. Die jungen Briefmarkensammler befassen sich dabei mit spannenden Themen: Tiere sind das Steckpferd vieler Aussteller – von Panzereidechsen, über Delfine, Ele-

Jugend-Rittertage Bühnenprogramm

Donnerstag, 29. Oktober

- 11 Uhr: Freie Rittersleut zu Randingen berichten
- 12 Uhr: Knappenprobe – Quiz
- 14 Uhr: Der LR Süd-West stellt sich vor
- 15 Uhr: Ritterprüfung – Quiz



Freitag, 30. Oktober

- 10.30 Uhr: Empfang des LV-Südwest mit Ausstellungseröffnung
- 12 Uhr: Pagentest – Quiz
- 13 und 15 Uhr: Freie Rittersleut berichten vom Leben im Mittelalter
- 14 Uhr: Knappenprobe – Quiz
- 16 Uhr: Ritterprüfung – Quiz

Samstag, 31. Oktober

- 11 Uhr: Knappenprobe – Quiz
- 12.30 Uhr: Begrüßung der DMM-Gewinner
- 13 Uhr: Preisverleihung der „Südwest junior 2015“
- 14 Uhr: Überfall der Raubritter

fanten bis hin zu Schildkröten oder Bären. Weitere Themen sind Fußball oder U-Boote, Luftfahrt oder Sehenswürdigkeiten. Und passend zum Motto des Themenparks auf der Messe sind auch Rahmen zu Ritterturnieren und zum Mittelalter zu sehen.

Informationen über die Jugend-Rittertage gibt es im Internet auf der Seite des Verbands der Jungen Briefmarkenfreunde des Landesverbandes der Briefmarkensammlervereine Südwestdeutschlands unter www.lrs.w.de.

Voller Vielfalt

Gewinne, Fachliteratur, Infos, philatelistische Angebote – in Sindelfingen kommt jeder auf seine Kosten.

Verbände, Postverwaltungen, Agenturen, Arbeitsgemeinschaften, Vereine und Händler mit Fachbüchern, Briefmarken, Ansichtskarten, Belegen, Ganzsachen und Zubehör im Gepäck sowie natürlich zahlreiche Sammler, die ihr gemeinsames Hobby verbindet, sind vom 29. bis 31. Oktober auf der Briefmarkenmesse in Sindelfingen vertreten.

Der Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e.V., der BPP und der VP stehen mit dem BDPH, dem Württembergischen Philatelisten-Verein und der Deutschen Philatelisten-Jugend für die Besucher bereit, um Anregungen und Informationen rund um das Thema Philatelie zu geben. Zudem können im „Zentrum Philatelie“ Kontakte zu Sammlervereinen des LV-Südwest geknüpft werden. Wer sein Glück versuchen möchte, kann am Gewinnspiel des Landesverbandes teilnehmen. Es gibt eine One Penny Black zu gewinnen. Auch der Philapress-Verlag hat an seinem Stand Gewinnkarten dabei.

Zum 175. Jubiläum der Briefmarke hält die Messe neben den genannten Gewinnspielen auch eine Ausstellung bereit. Frank Zehenter aus Österreich präsentiert sein Exponat unter dem Titel „Die Geschichte der Ein-Penny-Marke von Großbritannien von 1840 bis 1879“. Weitere Themen, denen auf der Messe besondere Aufmerksamkeit gewidmet wird, sind die Philokartie (mehr dazu auf Seite 13), die Geschichte der Vereinten Nationen, die vor genau 70 Jahren ihren Anfang fand (mehr dazu auf Seite 12) und das 25-jährige Jubiläum der Deutschen Einheit, das von der Deutschen Post mit einer Messe-Ganzsache gewürdigt wird (mehr dazu auf Seite 13). Zudem werden Exponate beim Internationalen Wettbewerb „Postgeschichte Live“ präsentiert. In diesem Jahr liegt der Fokus auf der Philatelie Portugals (mehr da-

zu auf Seite 5). Auch wer den Wert seiner mitgebrachten Schätze prüfen lassen möchte, findet vor Ort eine Vielzahl passender Ansprechpartner, die kompetente Beratung offerieren.

Fachliteratur bieten die Philatelistischen Bibliotheken Hamburg und Berlin. Hier können zum einen günstige Werke vor Ort als auch Bücher über die Fernausleihe erworben werden. Wer sich nicht nur durch Lektüre weiterbilden möchte, kann auch an den zahlreichen in Sindelfingen stattfindenden Vorträgen teilnehmen. So referiert beispielsweise Lars Böttger am Donnerstag über das Thema „Echtheit“ und Wolfgang Maaßen berichtet über seine Auktionserfahrungen. Informationen zu weiteren Vorträgen finden Sie auf Seite 4.

Der Verband Philatelistischer Arbeitsgemeinschaften stellt gemeinsam mit der Motivgruppe „Luftfahrt“ sein neues Messekonzept vor. Mehr zu den Arbeitsgemeinschaften lesen Sie auf Seite 14 dieses Messemagazins.



Im Obergeschoss des Messegebäudes gestaltet die Briefmarkenjunge des Landesringes Südwest ihren zwölften Themenpark im Rahmen der Sindelfinger Briefmarkenbörse. Nachdem im letzten Jahr das Thema Fußball im Fokus stand, beschäftigt sich der Nachwuchs in diesem Jahr mit der europäischen Geschichte. Rüstungen, Lanzen und Schilde lassen den mittelalterlichen Ritteralltag wieder aufleben. Mehr Informationen sind auf Seite 6 in diesem Messemagazin zusammengestellt. red